

Transaktionsschlussmeldung zur Verwendung von 6.000.000 Stück eigener Aktien und zur Verwendung von mehr als 0,1% des Grundkapitals

Die Wienerberger AG veröffentlichte am 29. Jänner 2024 den Beschluss des Vorstands, eigene Aktien unter Ausschluss des Kaufrechts (Bezugsrechts) der Aktionäre zu verwenden, und zwar als zusätzliche nicht-bare Transaktionswährung neben einem Barkaufpreisanteil zum Erwerb von 100% der Aktien der Terreal Holding SAS, Frankreich. Die entsprechende Absicht und den Bericht zum Ausschluss des Kaufrechts der Aktionäre hatte die Wienerberger AG am 29. Jänner 2024 über ein europaweites, elektronisches Vertriebssystem und unter <https://www.wienerberger.com/de/investoren/aktie.html> sowie in Übereinstimmung mit aktienrechtlichen Vorgaben veröffentlicht.

Die Wienerberger AG teilt mit, dass die Verwendung der 6.000.000 Stück eigener Aktien, welche rund 5,37% des Grundkapitals der Wienerberger AG darstellen, auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 3. Mai 2022 außerbörslich zu folgenden Parametern erfolgte und die Verwendung eigener Aktien an diesem Tag unmittelbar abgeschlossen wurde:

Datum: 27.02.2024

Anzahl der verwendeten eigenen Aktien gesamt: 6.000.000 Stück eigene Aktien der Wienerberger AG (davon börslich: 0 Stück; davon außerbörslich: 6.000.000 Stück)

Anteil am Grundkapital: rund 5,37% des Grundkapitals

Höchster/niedrigster erzielter Gegenwert/gewichteter Durchschnittsgewert je Aktie in EUR: EUR 26,00

Gesamtwert der verwendeten Aktien: EUR 156.000.000

Durch die Verwendung der 6.000.000 Stück eigenen Aktien wurden Aktien, die einen Anteil von 5,37% des Grundkapitals darstellen, verwendet. Wienerberger gibt bekannt, dass damit Aktien, die mehr als 0,1% des Grundkapitals darstellen, im Sinne von § 7 Abs 3 Veröffentlichungsverordnung 2018 verwendet und übertragen wurden.